Biotopname
Trockenrasen am Bahngleis Güstrow nordöstlich Schwarzer See

		X			

TK10 0506 - 231 - **Biotop-Nr.** 4013

Anschluß in TK
-
-
-

Standort /Geologie
Sander

Naturraum 411 Krakower Seen- und Sandergebiet

	Film-Nr.		**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	76	-	0326
		-	
Größe in ha	0	,	2604
Länge in m		,	
min. Breite in m		,	
max. Breite in m		,	

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Parchim

Gemeinde / Stadt
Karow

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
13008

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V ☒

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP	1	FiB	
NSG		LSG		BR		FFH-Geb.	1
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**									**Überlagerungscode**	
Code	TMS	TMD	TZT	TPS								
%	45	30	20	5								

Vegetationseinheiten
Schafschwingel-Rasen, ruderalisierter Schafschwingel-Rasen, Heidekraut-Heide, Frühlingsspark-Silbergras-Flur

Habitate + Strukturen

Beschreibung / Besonderheiten
Lineares Trockenbiotop westlich des Bahngleises Karow/Güstrow nordöstlich des Schwarzen See. Auf trocknem Sanderstandort dominiert Schafschwingel, der schüttere als auch verfilzte Bestände bildet und teilweise mit Landreitgras ruderalisiert ist. Verzahnt sind Zwergstrauchheiden (Besenheide) und Pioniersandfluren (Frühlingsspark-Silbergras-Flur). Im südlichen Biotopteil kommt vereinzelt Berghaarstrang, im nördlichen, kiefernbewachsenen Biotopteil die Sand-Strohblume vor. Auch Filzkraut ist im Biotop vertreten. Westlich vom Biotop verlaufen Brandschutzstreifen, östlich Telefonleitungen. Eine aktuelle Gefährdung besteht für das Biotop nicht.

Wertbestimmende Kriterien

☐	Artenreichtum (Flora)	☐	vielfältige Standortverhältnisse
☐	Vorkommen seltener / typischer Tierarten	☐	historische Nutzungsformen
☒	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand	☐	aktuelle Nutzung
☐	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	☐	Flächengröße / Länge
☐	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	☐	Umgebung relativ störungsarm
☒	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	☐	landschaftsprägender Charakter
☐	typische Zonierung von Biotoptypen	☐	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
☐	Struktur- und Habitatreichtum	☐	

Gefährdung

keine Gefährdung ☒

Empfehlung

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10: 0 5 0 6 - 2 3 1 - Biotop-Nr.: 4 0 1 3

Substrat

k	g	
		Torf, wenig gestört
		Torf, degradiert
		Antorf
	g	Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamr
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
k		oligotroph
	g	mesotroph
k		eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
	g	trocken
	g	mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
		feucht
		sehr feucht
		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
	g	eben
k		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
		aufgelassen
	g	keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
	g	Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
	g	Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Festuca ovina agg.

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Calamagrostis epigejos	Calluna vulgaris	Carex arenaria	Hieracium pilosella

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Achillea millefolium	Betula pendula	Cladophora spec.	Corynephorus canescens
Filago arvensis	Filago minima	Galium verum	**Helichrysum arenarium**
Luzula campestris	Luzula pilosa	Peucedanum oreoselinum	Pinus sylvestris
Polytrichum piliferum	Populus tremula	Rumex acetosella	Sedum acre
Teesdalia nudicaulis			

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 05.06.1997

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: StAUNLÜBZ-Steinbach

Foto: 1

Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0